

Referat Wirtschaft, Finanzen
und Beteiligungen
GZ: WFB

Den 24.11.2023
Nebenstelle 60623
Fax 60624


Referat Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht **Sofortsache!**

Ausbau des LHS-Backbones auf 100G

Entwurf der GRDRs 971/2023

Die in blauer Schriftfarbe gekennzeichneten Änderungen im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ bitte ich zu berücksichtigen.

Im Übrigen bin ich mit dem o.g. Vorlagenentwurf einverstanden.


Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlage
Vorlagenentwurf mit Änderungen

Referat Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht (AKR)					
WV:	z.T.				
Eing.: 27. NOV. 2023	zwV				
Pb-Nr.: 17-5/095-2023	zA				
An: 17-5					
zU	zSt	GW	bR	zErl	zK

Stuttgart,

Ausbau des LHS-Backbones auf 100G

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	29.11.2023

Beschlussantrag

1. Dem Ausbau des LHS-Datenbackbones auf eine Geschwindigkeit mit 100Gbit/s wird zugestimmt.
2. Die Kosten werden entsprechend der Darstellung im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ finanziert.

Begründung

Durch vermehrte Videokonferenzen, Cloudanwendungen und stetig wachsenden Datengrößen, werden zunehmend größere Anforderungen an die Netzwerkinfrastruktur gestellt. Herzstück dabei ist das LHS-Backbone, das die Stadtteil-Distributions-Knoten mit den redundanten Core-Knoten verbindet.

Hierüber läuft sowohl der stadtinterne Datenverkehr wie auch der Datenverkehr in Richtung Internet.

Um die Landeshauptstadt Stuttgart hier zeitgemäß aufzustellen soll das Backbone für einen Datendurchsatz von 100Gbit/s ertüchtigt werden. Dafür ist es notwendig die entsprechenden Router an den Standorten gegen neu Geräte zu tauschen.

Bislang verbaute Geräte sollen hierbei – soweit möglich – in der nächst tieferen Netzebene weiterverwendet werden.

Zuletzt hat das Schulverwaltungsamt mit der GRDrs 588/2023 die Pläne für das SWIS 2.0 vorgelegt, da auch in den Schulen der Bedarf an das Netzwerk steigt. Auch hierfür ist die Ertüchtigung im Rahmen dieser Drucksache Voraussetzung.

Klimarelevanz

Die Auswirkungen der Maßnahme auf den Klimaschutz sind nicht quantifizierbar.

Finanzielle Auswirkungen

	2024 in TEUR	2025 in TEUR	2026 in TEUR	2027 in TEUR	2028 in TEUR	2029 in TEUR	Summe in TEUR
Einmalige Aufwendungen für Maßnahme (konsumtiv) Service und Support	616	0	0	0	0	0	616
Einmalige Aufwendungen für Maßnahme (konsumtiv) Miete Lizenzen	325	0	0	0	0	0	325
Einmalige Auszahlungen für Maßnahme (investiv) Hardware	1.333	0	0	0	0	0	1.333
Summe einmalige Aufwendungen / Auszahlungen	2.274	0	0	0	0	0	2.274
Laufende Aufwendungen: Service- und Wartungskosten und Miete Netzwerkkomponente	752	752	752	752	752	373	4.133
Gesamtsumme Aufwendungen	3.026	752	752	752	752	373	6.407

Die einmaligen Projektaufwendungen für die Installation und Konfiguration sowie das Planungshonorar im Haushaltsjahr 2024 bis zu einer Höhe von 616 TEUR werden bei den veranschlagten Budgets gedeckt:

Teilergebnishaushalt 170 – Amt für Digitalisierung, Organisation und IT, Amtsbereich 1007410 – Zentrale IuK und Telekommunikation, 42510 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die einmaligen Auszahlungen in Höhe von 1.333 TEUR werden ~~im bei den veranschlagten Budgets der IuK Maßnahmenpläne~~ Teilfinanzhaushalt 170 - Amt für Digitalisierung, Organisation und IT, Projekt 7.104801 – Städtisches Außenkabelnetz, Auszahlungsgruppe 78312 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen gedeckt.

Die betrieblichen Aufwendungen für die Miete der Netzwerkkomponenten, der Softwaremiete sowie der Service- und Wartungskosten im Gesamtvolumen von 4.458 TEUR in den Jahren 2024 bis 2029 werden im zentralen IuK-Budget, Teilergebnishaushalt 170 - Amt für Digitalisierung, Organisation und IT, Amtsbereich 1007410 - Zentrale IuK und Telekommunikation, Kontengruppe 42310 - Mieten und Pachten gedeckt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>